



Dr. Stephan Eisel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn
0228 -184 99832
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. 030 - 227 – 77088
stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 29/09

15. April 2009

Bundesweite „Tage der Musik“ als Chance für Bonn

Zur Teilnahme an den erstmals bundesweit ausgelobten „Tagen der Musik“ hat der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel die Bonner Musikschaffenden aufgerufen: „Die Musikstadt Bonn sollte ganz vorne mit dabei sein, wenn in ganz Deutschland erstmals diese Aktion für die Musik stattfindet. Jeder – ob Profi oder Laie – kann mitmachen. Es soll ein Wochenende sein von Musikschaffenden für Musikliebhaber und alle Menschen, die sich begeistern lassen wollen.“

Die Tage der Musik gehen auf eine Initiative des in Bonn beiheimateten Deutschen Musikrates zurück. Sie sollen am Wochenende 12. - 14. Juni 2009 in einer gemeinsamen Aktion bundesweit das Augenmerk auf die Musik richten. Laien und Profis aus Kultur- und Bildungseinrichtungen, wie Musikschulen, Schulen, Kindergärten, Orchester, Chöre oder Musikvereine sind aufgerufen, an diesem Wochenende zu zeigen, dass Deutschland auch Musikland ist. Eisel dazu: „Als Beethovenstadt ist Bonn ein wichtiges Zentrum dieses Musiklandes Deutschland. Deshalb sollten wir bei der Aktion mitmachen.“

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich unter der Dachmarke „Tag der Musik“ mit einem gemeinsamen bundesweiten Logo zu präsentieren. Alle Veranstaltungen werden in einen nationalen Kalender aufgenommen. Außerdem lobt der Deutsche Musikrat einen Teilnehmerwettbewerb aus, dessen Gewinner in der bundesweiten Zeitschrift des Musikrates vorgestellt werden und eine Auftrittsmöglichkeit bei den Tagen der Musik nächstes Jahr in Berlin erhalten. Die Wettbewerbskategorien reichen von Kinderensembles bis hin zu interkulturellen Musikprojekten. Weitere Informationen und Anmeldungen zur Teilnahme finden sich unter www.tag-der-musik.de.

Wie Eisel mitteilte, hat er als Mitglied des Kulturausschusses im Deutschen Bundestag die Oberbürgermeisterin gebeten, die Musikeinrichtungen der Stadt Bonn auf die Aktion hinzuweisen und um Teilnahme zu bitten.